

Christian M. Mzyk

WAITS Software- und Prozessberatungsgesellschaft mbH

51069 Köln

E-Mail: christian.mzyk@waits-gmbh.de

Telefon: 0221 16530661



PERSÖNLICHE ANGABEN

- 08 / 2024 – heute:** ★ Ehrenamtlicher Regionalleiter der Region Köln/Bonn bei der gfo | gesellschaft für organisation e.V.
- 08 / 2024 – heute:** Product Owner & Project Lead für ein KI-basiertes Tool, das Textbeschreibungen automatisch in BPMN 2.0-Diagramme umwandelt und in ADONIS importiert.
- 04 / 2024 – 07 / 2024:** Projektlead (Governance & Compliance)– komplette Prozess- und SOP-Dokumentation mit kurzer Frist.
- 06 / 2023 – 12 / 2024:** Leitung eines Analyseprojekts (Requirements Engineering) für System-Make-or-Buy-Entscheidung.
- 03 / 2023 – heute:** Scrum Master für die MS-Teams-App *SkillPool* zur dezentralen Skill-Erfassung.
- 02 / 2022 – 03 / 2024:** Projektlead Finance-Tool- & Prozessaufnahme; Harmonisierung von >100 BPMN-Prozessen.
- 12 / 2021 – 03 / 2022:** Analyse der DAM-Toollandschaft inkl. Vendor-Shortlist für einen Elektronikkonzern.
- 01 / 2021 – 09 / 2021:** Projektmanager & Product Owner für die Neuentwicklung eines TV-AdServers (LeSS-Setup).
- 03 / 2020 – 01 / 2021:** DevOps-Experte für Input-Management System – CI/CD-Stabilisierung & Microservices.
- 10 / 2019 – 12 / 2020:** Senior VB.NET-Entwickler & Teil-PL – Automatisierung von DTAG-Back-Office-Prozessen.
- 06 / 2019 – heute:** Product Owner & Architekt des BSI-IT-Grundschutz-Tools *quidit*® (Azure-Web-App).
- 05 / 2019 – 02 / 2020:** Projektmanager für automatisierte Excel-Reportings in der Medienbranche.
- 01 / 2019 – 05 / 2019:** PoC-Leitung Android-App-Entwicklung (Xamarin / Java) zur Portfolio-Erweiterung.
- 08 / 2018 – 03 / 2019:** IT-Sachverständiger – Netzwerk-Sicherheitsanalyse nach BSI / ISO 27001.
- 07 / 2018 – heute:** Enterprise-Architecture-Berater (Zachman-Framework) in diversen Branchen.
- 04 / 2016 – 06 / 2019:** Release-Manager & Scrum Master für das Input-Management-System (global) eines Versicherers.
- 06 / 2015 – 09 / 2015:** Technischer PM – Einführung Helpdesk-Modul *myMCS*
- 05 / 2015 – 12 / 2016:** Senior-Consultant – komplexe XML → Excel-Transformationen (VBA) im Mediumfeld.
- 02 / 2015 – 04 / 2015:** Systemarchitekt – Planung & Roll-out eines Windows-Domänennetzwerks.
- 07 / 2014 – 03 / 2015:** Web- & App-Entwickler – Kundenwebsites (Silverstripe CMS, LAMP).
- 02 / 2014 – 06 / 2014:** Entwicklung einer Busylight-fokussierten Skype-Software-Integration.
- 03 / 2013 – 06 / 2014:** Senior-Test-Consultant – Performance-Monitoring mit KITE in der TelKo-Branche.
- 01 / 2011 – heute:** ★ Gesellschafter Geschäftsführer der WAITS Software- und Prozessberatungsgesellschaft mbH
- 11 / 2010 – 02 / 2013:** Senior-Test-Consultant – Application-Monitoring (IBM Rational Robot 7) bei TelKo-Großprojekten.
- 05 / 2006 – 11 / 2010:** Senior-Tester & Projektmanager – Benchmarking und Monitoring kritischer TelKo-Apps.
- 2000 – 2005 und früher:** Diverse Rollen als Datenanalyst, Systemarchitekt & Consultant in Automotive, Sozial- und Finanzbranche – Fokus auf QS, Testing und Netzwerk-Architekturen.
- 1999 – 2011:** ★ Freiberuflich im IT-Projektgeschäft als IT-Generalist
- 1992 – 1999:** ★ Informatikstudium an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn.
- (★: Milestone)

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND DER INFORMATIK

Als persönliches Mitglied der GI engagiere ich mich seit mehreren Jahren in verschiedenen Fach- und Arbeitsgruppen, allen voran in der Fachgruppe „Requirements Engineering“. Dort bringe ich praxiserprobte Ansätze aus meinen Kunden- und Forschungsprojekten ein,

diskutiere Positionspapiere zu agilen Vorgehensmodellen, in denen RE-Techniken auf Geschäftsprozess-Modelle übertragen werden. Einen Großteil dieser Inhalte speise ich aus Projekten wie dem Analyse- & Requirements-Engineering-Vorhaben 2023 – 2024, in dem ich strukturierte Anforderungskataloge und Scoring-Modelle für eine Make-or-Buy-Entscheidung verantwortete.

Darüber hinaus mache ich die GI in meinem beruflichen Umfeld sichtbar: In Firmen- und Kundenpräsentationen der WAITS präsentiere ich die Fachgesellschaft als Netzwerkpartner und verweise auf deren Veranstaltungen, um neue Interessierte zu gewinnen. So fungiere ich als Multiplikator zwischen GI-Community und mittelständischen Unternehmen, die an digitalen Transformations- und RE-Themen arbeiten.

Ende 2024 sprach ich mit dem Vorstand bzgl. weiterer Unterstützungsmöglichkeiten. Ein entsprechendes Wiederaufleben des GIB-Beirats für Selbständige kam leider bedingt durch wenig Interesse weiterer Protagonisten nicht zustande.

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

Seit vielen Jahren bewege ich mich an der Schnittstelle von Forschung und Unternehmenspraxis – als persönliches GI-Mitglied, Leiter komplexer Requirements-Engineering- und BPM-Projekte und als Geschäftsführer der WAITS Software- und Prozessberatungsgesellschaft mbH. Aus diesem Erfahrungsraum heraus bewerbe ich mich um einen Sitz im Präsidium, um die akademische Exzellenz der GI noch wirksamer in greifbare Wertschöpfung für Wirtschaft und Gesellschaft zu überführen.

Ich plane die Einrichtung eines „GI-Transfer-Lab RE & BPM“: Hochschulteams und fünf Pilot-KMU validieren hier gemeinsam neueste RE-Methoden direkt in laufenden Prozessprojekten. Ergebnisse fließen in frei verfügbare Implementation Guides und ein ROI-/KPI-Framework, das Entscheidungsträgern den ökonomischen Nutzen transparent macht. Meine Teams haben solche Kennzahlensysteme bereits in Transformationsprojekten etabliert – von Sprint-Burndown bis Prozess-Kostenkurve

Digitale Transformation & KI-gestütztes Prozessmanagement vorantreiben

Auf Basis unseres Center of Excellence für BPM & KI will ich in der GI eine Referenzarchitektur „BPM × AI“ entwickeln und eine fachgruppenübergreifende Community of Practice „AI for Processes“ starten. Ein erster Showcase kann das von WAITS entwickelte BPMaaS-Konzept (www.bpmaas.ai) liefern, das KI-gestützt BPMN-Modelle generiert und als Cloud-Service KMU zugänglich macht

Kompetenzentwicklung & Nachwuchs sichern

Gemeinsam mit Fachgruppen möchte ich GI-Micro-Credentials „Applied Digital Transformation“ aufsetzen. Begleitet werden sie von Mentoring-Tracks und Hands-on-

Bootcamps, wie ich sie bereits für externe Kunden und in unseren BPMN-Trainings erfolgreich durchführe

Interdisziplinäres Netzwerk & Sichtbarkeit ausbauen

Ich schlage einen jährlichen „Academic-Industry-Summit Digital Processes“ als Satellit zur GI-Jahrestagung vor und werde eine digitale Kollaborationsplattform (MS Teams + Miro) für Review-Runden und Remote-Workshops etablieren. Damit greifen wir auf Formate zurück, die sich in unserem CoE mit Webinaren und Expert-on-Demand-Services bereits bewährt haben .

Diese Maßnahmen liefern sofort einsetzbare Blaupausen, stärken den Wissenstransfer und machen die GI für Studierende, Start-ups und KMU gleichermaßen attraktiv.

Ich freue mich darauf, diese Vorhaben im Präsidium gemeinsam mit Ihnen umzusetzen und die GI als Drehscheibe verwertbarer Informatik-Forschung noch sichtbarer zu positionieren.